

AVM-Gerät durch Überspannung beschädigt

Da Schäden durch Überspannung (z.B. nach einem Blitzschlag) nicht durch die [Herstellergarantie](#) abgedeckt sind, nimmt AVM keinen Austausch vor. Eine Reparatur ist bei Überspannungsschäden auch nicht möglich, da die zerstörten mikroelektronischen Bauteile des Gerätes nicht ersetzt werden können.

Viele Hausratversicherungen erstatten bei Überspannungsschäden jedoch die Kosten für die Neuanschaffung elektronischer Geräte. Oft können Ihnen die Versicherer Gutachter nennen, die Ihr Gerät prüfen und den Überspannungsschaden bescheinigen. AVM stellt diese Versicherungsbescheinigungen nicht aus.

Hinweis: Falls Sie eine Hausratversicherung abgeschlossen haben, erhalten Sie weitere Informationen hierzu von Ihrem Versicherer.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weist auf seiner Internetseite darauf hin, dass die Quellen für einen Überspannungsschaden sich nicht nur auf die Stromleitung reduzieren. Auch über die Verbindung zum Telefonnetz und zum Internet (z.B. über die DSL-Verbindung) sind Schäden an den angeschlossenen Geräten möglich. Schäden können Sie vermeiden, in dem Sie bei Gewitter stets die Verbindungen zum Internet, zum Telefon- und Stromnetz trennen und die Kabelverbindungen erst wieder herstellen, wenn das Gewitter vorbei ist.

Ansonsten ist ein sicherer Schutz nur über ein mehrstufiges Absicherungssystem nach der entsprechenden Blitzschutz DIN-Norm möglich. Da diese Maßnahmen auf die jeweiligen Bedingungen vor Ort angepasst werden müssen (Konzept der energetischen Koordination), können wir für die Umsetzung keine konkreten Empfehlungen aussprechen. Ausführliche Informationen finden Sie zu diesem Thema z.B. im Internet mit dem Suchbegriff "Überspannungsschutz" beim [Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#) oder bei [Wikipedia](#).

Firmware-Update durchführen

Die FRITZ!Box sucht im laufenden Betrieb in regelmäßigen Abständen (ca. alle 48 Stunden) bzw. nach einem Neustart innerhalb der nächsten 30 Minuten nach Updates für alle angemeldeten DECT-Geräte. Wenn die FRITZ!Box eine neue Firmware für FRITZ!DECT findet, wird das Update automatisch durchgeführt. Während des Update-Vorganges wird die Stromzufuhr der angeschlossenen Geräte nicht unterbrochen. Die installierte Version können Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box im Menü "DECT > DECT-Monitor" ablesen.

FRITZ!DECT Repeater anmelden

Die DECT-Reichweite Ihrer DECT-Basisstation (z.B. FRITZ!Box) können Sie mit einem FRITZ!DECT Repeater vergrößern und so auch im Garten oder auf mehreren Stockwerken Ihres Hauses mit Ihren Schnurlostelefonen telefonieren. Falls Sie während eines Telefongesprächs den Funkbereich eines Gerätes verlassen, verbindet sich das Telefon automatisch mit dem anderen Gerät, ohne dass das Gespräch dabei unterbrochen wird.

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen den Einsatz des FRITZ!DECT Repeaters mit einer FRITZ!Box. Anstelle einer FRITZ!Box können Sie auch eine [DECT-Basisstation eines anderen Herstellers verwenden](#).

Voraussetzungen / Einschränkungen

- Diese Anleitung gilt nur bei Einsatz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 5 oder neuer als Basisstation. Wie Sie den Repeater an einer FRITZ!Box mit älterem FRITZ!OS anmelden, beschreiben wir Ihnen in [dieser Anleitung](#).

Hinweis:Die FRITZ!OS-Version können Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf der Seite "Übersicht" ablesen.

- Es können maximal sechs Repeater (FRITZ!DECT Repeater und/oder FRITZ!Boxen im DECT-Repeater-Modus) an der FRITZ!Box angemeldet werden.
- Die Anmeldung von DECT-Repeatern anderer Hersteller parallel zum FRITZ!DECT Repeater ist nicht möglich.
- Alle Repeater müssen an der Basisstation angemeldet werden (Stern-Topologie). Die Anmeldung eines Repeaters an einem Repeater (Reihenschaltung) ist nicht möglich.
- Die Funktion "DECT Eco" ist nicht mehr nutzbar.

1 FRITZ!Box einrichten

In den Werkseinstellungen ist die FRITZ!Box für den Betrieb als Basisstation eingerichtet. Falls Sie die DECT-Einstellungen der FRITZ!Box verändert haben, nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Hinweis:Die DECT-Einstellungen können Sie nur verändern, wenn ein Schnurlostelefon an der FRITZ!Box angemeldet ist.

Verschlüsselung aktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Basisstation".
3. Aktivieren Sie im Abschnitt "Sicherheit" die Option "Nur sichere DECT-Verbindungen zulassen (empfohlen)".
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

5. Falls die Option **deaktiviert** war, müssen Sie die FRITZ!Box anschließend einmalig über die Benutzeroberfläche neu starten ("System > Sicherung bzw. Zurücksetzen > Neustart").

"DECT Funkleistung verringern" deaktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Basisstation".
3. Deaktivieren Sie im Abschnitt "Funkleistung" die Option "DECT Funkleistung verringern".
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

"DECT Eco" deaktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Basisstation".
3. Deaktivieren Sie im Abschnitt "Funkleistung" die Option "DECT Eco".
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

PIN festlegen

Damit die automatische Anmeldung funktioniert, muss in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box unter "DECT > Basisstation" die PIN "0000" eingestellt sein:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Basisstation".
3. Geben Sie im Abschnitt "Anmeldung" als PIN "0000" ein.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Wichtig:Die PIN darf auch nach erfolgreicher Anmeldung des Repeaters nicht mehr geändert werden!

2 DECT-Verbindung herstellen

1. Stecken Sie den Repeater in eine Steckdose in der Nähe der FRITZ!Box und drücken Sie für 6 Sekunden die DECT-Taste am Repeater.
2. Drücken Sie nun innerhalb von 2 Minuten die DECT-Taste an der FRITZ!Box. Halten Sie die Taste für mindestens 6 Sekunden gedrückt, bis die DECT- bzw. die Info-LED der FRITZ!Box anfängt zu blinken.

Jetzt meldet sich der Repeater automatisch an der FRITZ!Box an. Sobald die DECT-LED am Repeater durchgehend leuchtet, wurde die DECT-Verbindung hergestellt.

Wichtig:Die FRITZ!Box sucht nach dem Herstellen der Verbindung nach einer neuen Firmware für den Repeater. Wenn eine neue Firmware gefunden wird, wird sofort ein Firmware-Update durchgeführt. Das Update ist abgeschlossen, sobald die LEDs am Repeater nicht mehr blinken. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

3 Repeater optimal positionieren

- Stellen Sie den Repeater an einem Ort auf, an dem ein direkt an der FRITZ!Box eingebuchtes Telefon noch völlig einwandfreien Funkempfang hat. Die DECT-LED des Repeaters muss durchgehend leuchten. Wenn die LED blinkt, hat der Repeater keine Verbindung zur FRITZ!Box. Außerdem muss am Aufstellungsort mit jedem Telefon bei ausgeschaltetem Repeater noch eine beidseitig absolut störungsfreie Sprachübertragung gewährleistet sein, sonst eignet sich diese Position nicht als Aufstellungsort für den Repeater.

Jetzt erweitert der Repeater das DECT-Funknetz der Basisstation. Neue Telefone melden Sie an der Basisstation an. Am Repeater können Sie keine Telefone anmelden.

Hinweis: An einem FRITZ!Fon wird nun eine kleine rote 1 über den Empfangsbalken angezeigt, wenn das Telefon an der Basisstation eingebucht ist und eine 2, wenn es am Repeater eingebucht ist. Bei Einsatz mehrerer Repeater die Zahlen 2 bis 7.

Hilfe im Fehlerfall:

- [FRITZ!DECT Repeater kann nicht angemeldet werden](#)

FRITZ!DECT Repeater kann nicht angemeldet werden

Die Anmeldung eines FRITZ!DECT Repeaters an einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 5 oder neuer scheitert. Die DECT-LED des Repeaters blinkt nach der automatischen Einrichtung dauerhaft und die DECT-Verbindung zwischen FRITZ!Box und Repeater wird nicht hergestellt.

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen, wie Sie das Problem bei Einsatz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 5 oder neuer als Basisstation beheben. Sie können den FRITZ!DECT Repeater aber auch an einer [FRITZ!Box mit älterem FRITZ!OS](#) oder an einer [Basisstation eines anderen Herstellers anmelden](#).

Hinweis: Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) der FRITZ!Box.

Führen Sie die hier beschriebenen Maßnahmen nacheinander durch. Prüfen Sie nach jeder Maßnahme, ob das Problem behoben ist.

1 Maximale Anzahl erreicht

An der FRITZ!Box können Sie maximal **sechs** Repeater anmelden. Wenn Sie bereits sechs Repeater angemeldet haben, können Sie keine weiteren Repeater mehr hinzufügen.

Hinweis: Durch die Anmeldung eines Repeaters verringert sich **nicht** die Anzahl anderer Geräte, z.B. Telefone oder Heizkörperregler, die angemeldet werden können.

2 Tastensperre deaktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "System".
2. Klicken Sie im Menü "System" auf "Tasten und LEDs".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Tastensperre".
4. Deaktivieren Sie die Tastensperre.
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

3 Aktuelles FRITZ!OS installieren

- Installieren Sie auf der FRITZ!Box das [aktuelle FRITZ!OS](#).

4 "DECT Funkleistung verringern" deaktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Basisstation".
3. Deaktivieren Sie im Abschnitt "Funkleistung" die Option "DECT Funkleistung verringern".
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

5 "DECT Eco" deaktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Basisstation".
3. Deaktivieren Sie im Abschnitt "Funkleistung" die Option "DECT Eco".
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

6 Verschlüsselung aktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Basisstation".
3. Aktivieren Sie im Abschnitt "Sicherheit" die Option "Nur sichere DECT-Verbindungen zulassen (empfohlen)".
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".
5. Falls die Option **deaktiviert** war, müssen Sie die FRITZ!Box anschließend einmalig über die Benutzeroberfläche neu starten ("System > Sicherung bzw. Zurücksetzen > Neustart").

7 PIN festlegen

Damit die automatische Anmeldung funktioniert, muss in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box unter "DECT > Basisstation" die PIN "0000" eingestellt sein:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Basisstation".
3. Geben Sie im Abschnitt "Anmeldung" als PIN "0000" ein.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Wichtig:Die PIN darf auch nach erfolgreicher Anmeldung des Repeaters nicht mehr geändert werden!

8 Repeater neu anmelden

Repeater abmelden

- Drücken Sie zweimal hintereinander für jeweils mindestens 6 Sekunden die DECT-Taste am Repeater.

Sobald die DECT-LED blinkt, ist der Repeater abgemeldet.

FRITZ!Box neu starten

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "System".
2. Klicken Sie im Menü "System" auf "Sicherheit" bzw. auf "Zurücksetzen".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Neustart" (sofern vorhanden).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu starten".

DECT-Verbindung herstellen

1. Trennen Sie den Repeater vom Stromnetz.
2. Drücken Sie die DECT-Taste an Ihrer FRITZ!Box. Halten Sie die Taste für mindestens 6 Sekunden gedrückt, bis die DECT- bzw. die Info-LED der FRITZ!Box anfängt zu blinken.
3. Verbinden Sie den Repeater innerhalb der nächsten 10 Sekunden mit dem Stromnetz.